

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem e.V.  
Thielallee 1+3 – 14195 Berlin

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.06.2015

Ort: im Gemeindezentrum Dahlem, Hittorfstr. 21, 14195 Berlin

**Anwesend:**

16 Mitglieder, 3 Gäste (Liste liegt vor)

Beginn: 18 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Einladungsschreiben per email oder per Post fristgerecht eingeladen. Excel Ausdrücke bezüglich der Einnahmen und Ausgaben 2014 sowie der Planung 2015 werden auf der MV verteilt.

**TOP 1 Bericht der Vorsitzenden**

Frau Susanne Goldschmidt begrüßt als Gast unsere neue Pfarrerin, Frau Dr. Cornelia Kulawik. Sie dankt Frau von Rottenburg, die 2015 als Kassenprüferin ausgeschieden ist und heißt Frau Nicole Reblin als neue Kassenprüferin herzlich willkommen. Der zweite Kassenprüfer ist Herr Dr. Sander, der dieses Amt seit Jahren ausübt.

Es folgt ein kurzer Überblick über die geförderten Projekte und über die getätigten Ausgaben. Frau Dr. Pia Skarabis-Querfeld berichtet über die Flüchtlingsarbeit.

Frau Goldschmidt berichtet ferner über die geplante 5. Seniorenreise, diesmal ins Baltikum.

Es wird betont, dass der Förderverein diese Reise nicht bezuschusst, sondern nur als Veranstalter fungiert.

Der Verein hat derzeit 170 Mitglieder, im letzten Jahr haben zusätzlich 25 Nichtmitglieder gespendet. Es sind 5 Mitglieder verstorben und 2 ausgetreten, 15 neu eingetreten, in beiden Kitas (Nord und Süd) sind jetzt jeweils 24 und 25 Eltern Mitglieder.

## **TOP 2 Bericht des Schatzmeisters**

Herr Dr. Burkhard Wagner berichtet anhand der Übersicht „Einnahmen/Ausgaben 2014“ (siehe Anlage) über das Rechnungsjahr 2014. Die Gesamteinnahmen sind im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, auf insgesamt 32.159,-- €, was sich überwiegend aufgrund der leicht gesunkenen Beiträge und Spenden erklärt. Die Musikeinnahmen sind erfreulicherweise im Jahr 2014 gestiegen auf insgesamt 11.686,-- €. Herr Dr. Wagner und die Vorsitzende weisen jedoch darauf hin, dass es im Jahr 2015 einen starken Abfall der Einnahmen für Musikeinnahmen in der Jesus Christus Kirche (JCK) gibt, durch die Behinderungen durch Baulärm (Hausbau gegenüber). Vermutlich werden diese Einnahmen 2015 nur ca. 3.000,-- € betragen.

Die Ausgaben im Jahr 2014 sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, auf 27.210,-- €, der Kontostand zum 31.12.2014 betrug € 22.767,02.

Wichtige im Jahr 2014 realisierte Projekte waren u.a.: Renovierung und Erneuerungen im Bereich der Sakristei St. Annen Kirche, Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine für den Vorraum der Jesus Christus Kirche, Vergoldung der Altaraufsätze mit Kerzenständern in der Jesus Christus Kirche, Zuschuss für Hilfesuchende (Diakonie-Konto). Weiterhin wurde ein Bundesfreiwilligen-Dienstleistender in der Kita Nord bezahlt. Die Kita Süd erhielt einen neuen Geschirrspüler, einen Wickeltisch und eine neue Waschmaschine. Die Kita Süd hat seit 2015 auch einen Bundesfreiwilligen-Dienstleistenden. Einige der geförderten Projekte sind im Projekte-Flyer des Fördervereins vom Mai 2015 abgebildet und beschrieben.

Herr Dr. Wagner berichtet anschließend über die Projekte im laufenden Jahr 2015. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Musikeinnahmen sehr stark eingebrochen. Andererseits hat es im Jahr 2015 einen erheblichen Zuwachs an zweckgebundenen Spenden von bisher 7.323,-- € gegeben. Ein großer Bereich betrifft hiervon die medizinische Flüchtlingsarbeit (ca. 3.500,-- € zweckgebundene Spenden, weitere werden erwartet). Diese zweckgebundenen Spenden wurden zum Teil schon verwendet, z.B. für Medikamente für Flüchtlinge in der Notunterkunft Dahlem oder auch für einen ärztlichen Notfallkoffer. Auch die Einrichtung der Internet-Seite [www.medizin-hilft-fluechtlingen.de](http://www.medizin-hilft-fluechtlingen.de) wurde bereits finanziert. Teile der Spenden sind noch nicht verwendet worden, da die Notunterkunft in Dahlem im Mai geschlossen wurde. Frau Dr. Skarabis-Querfeld arbeitet an überregionalen Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden im Bereich Steglitz-Zehlendorf, sodass diese Gelder vermutlich noch in 2015 abfließen werden, z.B. für Notfallmedikamente für Flüchtlinge ohne Krankenschein.

Für die große ehrenamtliche Impfkaktion bei Flüchtlingen in der Notunterkunft Dahlem wurden insgesamt gut 8.000,-- € an Kosten vorgestreckt, der größere Posten (5.946,-- €) wurde nach 3 Monaten vom Landesamt für Gesundheit und Soziales rückerstattet, eine weitere Rückerstattung in Höhe von 2296,65 € steht noch aus, sodass die Kosten für die Impfstoffe dennoch letztlich ein durchlaufender Posten sein werden.

Die Turmuhr am Gemeindehaus wurde repariert (2.572,-- € Kosten). Es sind auch bereits in 2015 sowohl am Gemeindehaus als auch im Bereich Faradayweg Gartenarbeiten durchgeführt worden, die Kosten sind jedoch noch nicht vollständig erstattet worden.

### **TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer (Herr Dr. Sander, Frau Reblin)**

Herr Dr. Sander berichtet, dass Frau Reblin und er gemeinsam am 19.06.2015 in der Wohnung von Herrn Dr. Wagner die Rechnungsprüfung für das Rechnungsjahr 2014 durchgeführt haben. Sämtliche Rechnungen und Buchungsunterlagen wurden vollständig vorgelegt und mit zahlreichen Stichproben geprüft. Die Abrechnungsunterlagen wurden in allen Punkten in Ordnung befunden, alle Ausgaben waren ordnungsgemäß angewiesen worden. Herr Dr. Sander stellt fest, dass es bei der Rechnungsprüfung keinerlei Beanstandungen gab.

### **TOP 4 Entlastung des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstandes**

Frau Wagner stellt den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen mit einer Enthaltung (Dr. Wagner selbst).

Frau Wagner stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen bei 4 Enthaltungen (4 Vorstandsmitglieder).

### **TOP 5 Finanzplan 2015/2016, Ideenbörse**

Von Frau Anne Dietrich liegt ein Antrag vor, verschiedene Kosten für den Schularbeitszirkel zu übernehmen, unter anderem Anschaffung neuer Gartenbänke, Verschönerung des Gartens, Außenspielzeug, sowie die Anschaffung einer neuen Tafel. Die Kosten werden insgesamt auf 700,-- € geschätzt. Der Antrag wird befürwortet.

Die Gemeinde Dahlem hat die Flüchtlinge in Zehlendorf-Steglitz sehr unterstützt und will dies auch weiterhin tun. Frau Dr. Pia Skarabis-Querfeld kann in einem Finanzrahmen, welchen der Vorstand festlegt, zeitnah über Gelder für Notfälle verfügen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, dass der Förderverein für die Truhenorgel des Bachchores einen Beitrag leistet. Es wird jedoch kein Beschluss gefasst.

Es wird weiterhin über einen Antrag vom ehemaligen Dahlemer Pfr. Claus-Dieter Schulze aus der Kommunität Grimnitz diskutiert. Dort besteht ein Kirchenasyl, und die dortige Gemeinde ist nicht in der Lage, die Kosten alleine zu tragen. Er beantragt, dass unsere Gemeinde das Kirchenasyl mit 1.500,-- € (Kosten für einen Monat für ca. 6 Personen) unterstützt. Nach lebhafter Diskussion wird dieser Antrag angenommen mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Weiterhin geplant sind: Sanierung der Damentoilette in der JCK sowie Sanierung des Gartens im Außenbereich des Gemeindehauses. Diese Projekte waren bereits auf der MV von 2014 besprochen und genehmigt worden.

Ab 19:30 Uhr beginnt der gesellige Teil mit Gesprächen am Buffet.

Berlin, den 02.07.2015

Dr. med. Pia Skarabis-Querfeld  
(Schriftführerin)

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm  
(Vorsitzende)